

31. Mai 2016

Der Oberbürgermeister



**Beschlussauszug (vorbehaltlich interner Abstimmung und  
Genehmigung des Beratungsprotokolls)**

**öffentliche/nichtöffentliche Sondersitzung des Kinder- und  
Jugendausschusses vom 24.05.2016**

An FB 11, Frau Bläsius

**2 Therapeutische Versorgung in städtischen Kindertageseinrichtungen  
hierzu: Tagesordnungsantrag der Fraktion GRÜNE vom 25.04.2016**

Herr Krott weist auf die vorgelegten Beschlusssentwürfe der GRÜNEN als auch von CDU und SPD hin. Herr Tillmanns wünscht eine fortlaufende Beratung angesichts unklarer Parameter wie Abrechnungsmodus, Stand der Verhandlungen mit den Krankenkassen, einzurichtende Abrechnungsstelle etc. Für die GRÜNEN, die den Tagesordnungsantrag eingebracht haben, bittet Frau Scheidt, als Bedingung um Fortführung der therapeutischen Versorgung in städtischen Kindertagesstätten mit eigenem Personal über den 01.08.2016 hinaus.

Herr Brötz weist darauf hin, dass der FB 45 sehr frühzeitig Handlungsbedarf signalisiert hat, die Positionierung der Verwaltung insgesamt hat längere Zeit in Anspruch genommen. Ein tragfähiges Konzept für die nächsten Jahre wird von allen Redebeitragenden gewünscht. Frau Nawabi möchte dies gerne im Schulerschluss kommunaler und freier Träger entwickelt sehen.

**Beschluss:**

1. Der Kinder- und Jugendausschuss nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis. Er empfiehlt dem Personal- und Verwaltungsausschuss und dem Rat, den Personalbestand der therapeutischen Kräfte in den bisherigen integrativen städtischen Kitas über den 01.08.2016 hinaus beizubehalten.  
Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Krankenkassen in Verhandlungen zu treten und eine Deckung der Kosten zu erreichen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, unter Beteiligung der freien Träger, bis zum Ende des kommenden Kita-Jahres ein Konzept zu erarbeiten, aus dem hervorgeht, wie die inklusive Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit und ohne Behinderung in den Aachener Kindergärten bestmöglich organisiert werden kann.

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:      Ablehnung:      Enthaltung:  
einstimmig

KJA/23/WP.17

Ausdruck vom: 31.05.2016

Seite: 1/1

Zu TOP 16 : Geänderter Beschluss des  
B.A. Kultur vom 07.06.2016

TOP 7 Jahresabschluss für den Kulturbetrieb E 49 für das Jahr 2014

Der Betriebsausschuss Kultur beschließt bei 1 Enthaltung einstimmig:

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt, den Jahresabschluss 2014 sowie den Lagebericht der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung des Kulturbetriebs der Stadt Aachen für das Jahr 2014 mit folgenden Beträgen festzustellen:

Bilanzgewinn: 91.361,92 €

Er empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen, die Entlastung der Betriebsleitung gemäß § 5, Absatz 4, Eig Vo NRW. Jahresabschluss und Lagebericht sind Bestandteil dieses Beschlusses und der Originalniederschrift beigelegt.

Der Bilanzgewinn i.H.v. 91.361,92 € wird der Rücklage des E 49 zugeführt.